

# Wängenerblättli

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wängi

## Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:  
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler  
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi  
info@uhu-copy-print.ch  
www.uhu-copy-print.ch  
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)  
Natel 079 208 61 15

**Erscheinungsgebiet:**  
Gemeinde Wängi,  
Auflage: 2155 Exemplare



## Gemeinde Wängi

Wängenerblättli · Nr. 16 · Donnerstag, 2. Mai 2019 · Jahrgang 25

Seite 1

## Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

### Mitteilung Todesfall

Gestorben am 22. April 2019 in Frauenfeld, Maria Theresia Brunner, geb. Nagel, geboren am 29. Oktober 1934, Bürgerin von Therwil BL, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Erdbestattung fand am Montag, 29. April 2019, um 10.00 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Wängi statt.

### Wir gratulieren

Am Montag, 6. Mai 2019, feiert Jakob Keller-Stutz, seinen 85. Geburtstag.

### Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Heinrich und Marlies Müller, Frauenfelderstrasse 9, 9545 Wängi.  
Vorhaben: Ersatzbau Einfamilienhaus.  
Lage: Parz. Nr. 710, Röhrhaldenweg 5, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Spitex-Dienste Wängi, Dorfstrasse 6, 9545 Wängi. Vorhaben: Informationstafel an Hausfassade. Lage: Parz. Nr. 120, Dorfstrasse 6, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Politische Gemeinde Wängi, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi. Vorhaben: Erstellen Unterflurbehälter für die Sammlung von Kehrichtsäcken. Lage: Parz. Nr. 2742, Gewerbestrasse, Heiterschen, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Politische Gemeinde Wängi, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi. Vorhaben: Erstellen Unterflurbehälter für die Sammlung von Kehrichtsäcken. Lage: Parz. Nr. 2384, Heiterschenstrasse, Krebsbachweg, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 2. bis 21. Mai 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

### Entsorgung

Grünabfuhr: Mo/Di, 6./7. + 20./21. Mai  
Kompostplatz: Jeden Sa, 13.30-17 Uhr

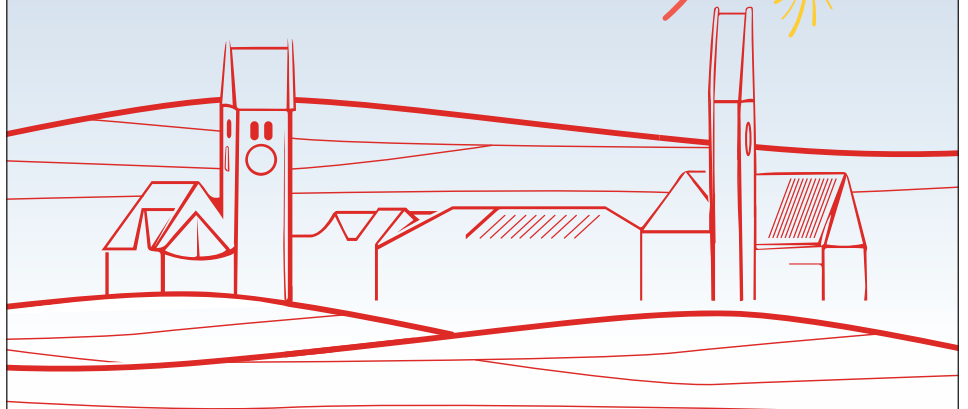
# DORFFEST WÄNGI



**Samstag, 22. Juni 2019**

**Festbeginn 11:00 Uhr**

**Schulareal Steinler**



Wir feiern 50 Jahre Gemeinde Wängi!

LIVE-BANDS - SHOWPROGRAMM  
SPIEL & SPASS - FESTWIRTSCHAFTEN & BARS  
GROSSES FEUERWERK

## Veranstaltungskalender Wängi Mai 2019 (2)

- |                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| 6. Frauengemeinschaft  | Frühlingsbummel               |
| 7. Frauengemeinschaft  | Frauenzermorge / Frauenjassen |
| 8. Spitex-Verein Wängi | Mitgliederversammlung         |
| 9. Bibliothek Wängi    | Kamishibai mit Cornelia Bold  |
| 10. Frauengemeinschaft | Rosenkranz-Andacht            |

## Hansruedi Aeberhard neuer Präsident

An der 35. Jahresversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Wängi wird Werner Hofstetter von Hansruedi Aeberhard als Präsident abgelöst.

Als umsichtiger und fairer Präsident übergibt er seinem Nachfolger eine gut

funktionierende Genossenschaft. Dieser wurde allseits sehr geschätzt besonders auch unter den Vorstandsmitgliedern.

An der Genossenschaftsversammlung standen neben den ordentlichen Traktanden die Wahlgeschäfte und Verab-

schiedungen wohl im Zentrum. Der Präsident streifte im Berichtsjahr 2018 die politisch instabile Lage. 164 GenossenschaftlerInnen sind zurzeit Mitglieder. Mit der Abschreibung von 25 000 Franken und der Einlage von 20 000 Franken, in den Reserve- und Erneuerungsfond, konnte ein guter Abschluss erzielt werden; auch wurde eine neue Liftanlage eingebaut.

Der Rücktritt von Werner Hofstetter ist nicht alleine geblieben. Ruedi Büchi war seit 1995 im Vorstand tätig (24 Jahre lang!). Seine Aufgabe als Kassier war tadellos und wurde auch von der Revision Häseli Treuhand AG gelobt. Im Weiteren ist auch Josef Störchli aus dem Vorstand ausgetreten. Der ausgewiesene Baufachmann war bestens vernetzt mit dem örtlichen Gewerbe. Er argumentierte immer praxisnah und sehr kooperativ. Nun verlassen drei erfahrene Vorstandsmitglieder das Feld. Sie wurden ersetzt und einstimmig gewählt: Hansruedi Aeberhard als Präsident, Jolanda Hafner für die Finanzen sowie Ralph Störchli.

Der neuen Zusammensetzung des Vorstands wird die Arbeit nicht ausgehen. Von den Genossenschaftlern wurden Überlegungen an den Vorstand herangezogen, man möge sich Gedanken machen über die Zukunft des Hauses und eventuell Ideen mit der Gemeinde auszutauschen, was die politische Gemeinde Wängi für eine Strategie verfolgt in Sachen «betreutes Wohnen im Alter». Zum Schluss verabschiedete sich Werner Hofstetter mit einem persönlichen Dank und fügte hinzu, er sei sehr stolz auf das Erreichte und wünschte dem neuen Vorstand weiterhin viel Erfolg. *E. Ammann*

### Spiele des FC Wängi: 2.-5. Mai 2019

Do	2.	18.30 Uhr	Wängi Junioren Da	-	Steckborn
Fr	3.	20.00 Uhr	Wängi-Tobel Sen 30+	-	Niederstetten
		20.00 Uhr	Tägerwilen	-	Wängi-Tobel Sen 40+
Sa	4.	13.00 Uhr	Sirnach	-	Wängi Junioren C
		13.30 Uhr	Tobel-Affeltrangen	-	Wängi Junioren Db
		15.00 Uhr	US Obersee	-	Wängi Junioren B
		<b>17.00 Uhr</b>	<b>Sirnach I</b>	-	<b>Wängi I</b>
		17.00 Uhr	Wängi II	-	Wattwil-Bunt II
		19.15 Uhr	Wängi III	-	Dussnang II
So	5.	13.30 Uhr	Tägerwilen	-	Wängi Junioren A



**Landi**  
LANDI Matzingen  
St. Gallerstrasse 52  
9548 Matzingen

**Volk Wängi**  
**AGROLA**  
the swiss energy

**DE MARTIN**  
HIGHTECH+ SURFACES



**Musikverein**  
**Alpenrösli**  
**9545 Wängi**

## Jetzt gohts los!

**Der Musikverein bietet günstige Ausbildungskurse für Trompete an.**

Kurse für Klarinette, Saxophon, Querflöte, Waldhorn, Posaune und Schlagzeug können vermittelt werden.

Allen interessierten Kindern und Erwachsenen gibt Ornella Manser (052 503 78 80) oder unter [ornellamesmer@bluewin.ch](mailto:ornellamesmer@bluewin.ch) gerne nähere Auskunft.



**Ausstellung**  
**Ortsmuseum**  
**2019**

## Wängi im Wandel

Vernissage mit Apéro:  
**Samstag, 4. Mai 2019,**  
**16.15 Uhr**

Ortsmuseum und Museumscafé sind auch geöffnet am:

**Sonntag, 5. Mai 2019**  
**10.30 - 16.00 Uhr**

Auf Ihren Besuch freuen sich Kurator & Stiftungsrat Ortsmuseum Wängi

Ein Projekt von 1200 Jahre Wängi & 50 Jahre Einheitsgemeinde Wängi

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG  
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag  
CH-8355 Aadorf  
Tel. 052 365 12 07  
Fax 052 365 12 18

**bosshart ag**  
**typodruck**

*Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus*

*Johannes 17.3*

Am Ostermontag entschlief unsere liebe Mama, Oma, Uroma, Schwester und Tante. Sie ist zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Voll Dankbarkeit schauen wir auf schöne Erinnerungen mit ihr zurück.

## Maria Brunner-Nagel

29. Oktober 1934 – 22. April 2019

In stiller Trauer

Andreas und Elizabeth Brunner mit Familie  
Roswitha Stämpfli mit Familie  
Ursula und Franz Grubenmann mit Familie  
Stefan und Luzia Brunner mit Familie  
Cornelia und Jürg Albin mit Familie  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Cornelia und Jürg Albin, Michelsbühlstr. 10, 9545 Wängi

Die Beerdigung fand am Montag, 29. April 2019, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Wängi statt. Anschliessend feierten wir den Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Dreissigster: Sonntag, 19. Mai 2019, um 09.30 Uhr

Anstelle von Blumen gedenke man mit einer Spende an das Internationale Hilfswerk «Triumph des Herzens» von Pater Rolf Schönenberger.  
IBAN: CH67 8129 6000 0116 4495 6

## Sponsorenapéro des FC Wängi

Der FC Wängi lud seine Sponsoren, Gönner und Helfer anlässlich des Fussballspiels der 1. Mannschaft gegen den FC Abtwil-Engelburg zu einem Apéro ein. Präsident Anton Sopi begrüsst die zahlreich erschienen Teilnehmer und berichte



tete über Aktualitäten rund um den FC Wängi. Er blickte auch auf die verschiedenen Anlässe zurück, welche der FC Wängi ohne seine Sponsoren nicht stemmen könnte. Deshalb seien die Sponsorenanlässe für den Vorstand wichtig und ein Zeichen der Dankbarkeit an alle Sponsoren, Gönner und Helfer, die den FC Wängi unterstützen.

Auch aus dem Vorstand wurde über Aktualitäten informiert. So habe das langjährige Vorstandsmitglied Dani Neff seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen per Ende 2018 erklärt. Die Vakanz konnte innerhalb des Vorstandes geregelt werden und dem Vorstand sei es gelungen gleich mehrere Personen noch enger an den FC Wängi zu binden und neue Stabstellen zu schaffen. Mit Jürg Krähenmann (Mitgliederadministration),

*Was ein Mensch an Gutem  
in die Welt hinausgibt,  
geht nicht verloren.  
Albert Schweitzer*

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme, für alle Zeichen der Verbundenheit die wir beim Abschied von

## Hans (Johann) Hoffmann-Schulze

erfahren durften.

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an:

- Das Team der Spitex Wängi für die menschliche und professionelle Betreuung
- Herr Pfarrer Lukas Weinhold für die einfühlsame und persönliche Gestaltung der Abschiedsfeier
- Frau Andrea Hofmann für die musikalische Umrahmung

Ebenso danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, für die Worte und Zeichen des Trostes sowie den grosszügigen Zuwendungen an die Spitex, Wängi und späterem Grabschmuck.

Tuttwil, im April 2019

Die Trauerfamilien



### Mitglieder- versammlung

**am Mittwoch, 8. Mai 2019,  
um 18.30 Uhr** im Wohn- und  
Pflegezentrum Neuhaus

Wir starten mit einem kleinen Apéro und einem Glas Wein, im Anschluss hält Frau Dr. med. Berta Truttmann, Leitende Ärztin der geriatrischen Klinik St. Gallen einen spannenden Vortrag, danach folgt der offizielle Teil der Versammlung.

**Wir freuen uns auf Ihr  
Erscheinen!**

Benötigen Sie einen Fahrdienst?  
(Gratis)  
Melden Sie sich bis um 14 Uhr  
bei Telefon 052 378 31 46



der seit Jahren auch verschiedene Funktionen im Verein ausübt, Lorena Tedesco (Sekretariat), Christian Helg (Personaleinsätze), Sam Schweingruber (Junioren-Koordinator) und Abdullah Süyüm (Schiedsrichterobmann) konnten gleich mehrere Stabstellen neu besetzt werden.

In einem zweiten Teil berichtete Andi Alder, Trainer der 1. Mannschaft, über sein Team, die Vorbereitung auf den Gegner Abtwil und Stand für Fragen zur Verfügung. Trotz typischem April-Wetter feierten alle bis zu den letzten Sekunden

mit dem Team mit. Die Teilnehmer diskutierten danach auch weiter in der Wärme und liessen in gemütlichem Ambiente den Sponsorenanlass ausklingen. T. Sopi

• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

### JA zur Steuerreform und AHV-Finanzierung

Diese Abstimmung kommt keinen Moment zu früh, denn die Schweiz hat sich verpflichtet, bis 2020 die Unternehmens-

besteuerung den internationalen Richtlinien der OECD anzupassen, welche einheitliche Besteuerungsregeln für alle fordern.

Darüber hinaus nutzt die Schweiz diese Reform geschickt, um das Steuerregime im internationalen Vergleich auch künftig sehr attraktiv auszugestalten. Die vorübergehenden Steuerausfälle werden sich mehr als positiv auf den Werkplatz Schweiz auswirken, denn neben den für alle tieferen Unternehmenssteuern werden neu Investitionen in Forschung und Entwicklung und damit in Arbeitnehmer belohnt, was der Schweiz mit ihrem Top-Bildungssystem zusätzlich entgegen kommt. Im Hochlohnland Schweiz ist ein attraktives Steuerumfeld für die Wettbewerbsfähigkeit mitunter einer der bedeutendsten Faktoren. Mit der Vorlage erfüllt die Schweiz die Auflagen der OECD und katapultiert sich gleichzeitig in die Spitzengruppe der steuerlich attraktiven Standorte in Europa. Diese Tatsache wird die vorübergehenden Steuermindereinnahmen mehr als wett machen.

Die Verknüpfung mit der AHV mag vielen als unglücklich erscheinen, letztendlich ist aber gerade deren Finanzierungssicherheit stark mit dem Erfolg des Werkplatzes verknüpft. Die leicht erhöhten Beiträge in den AHV-Fonds stehen einer deutlich tieferen Steuerbelastung gegenüber. Mehr noch – durch die zu erwartenden zusätzlichen Arbeitsplätze dürften gerade die Sozialwerke künftig überproportional profitieren.

Das neue Steuergesetz ist also eine echte Investition in die Zukunft. Das Wachstum und die Neuansiedelung von operativ tätigen Firmen werden begünstigt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gefördert, was wiederum langfristig zusätzliche Gelder in die Sozialwerke fließen lässt.

Es gilt also in Zusammenhängen zu denken. Wer diese nachvollziehen kann, wird am 19. Mai ein klares JA in die Urne legen. *FDP Ortspartei Wängi, Vorstand*



Murg-Garage Wängi GmbH  
Frauenfelderstrasse 29  
9545 Wängi

# Mailight

gratis Licht-Test viele Occasionen



Herzlich willkommen!  
Wir feiern jeden Samstag im Mai und laden Sie zu einem feinen Kaffee in gemütlicher Atmosphäre ein. Unsere topmoderne Waschanlage befreit Ihr Fahrzeug in dieser Zeit zum Spezialpreis von Salz und Schmutz!  
Ich freue mich auf Ihren Besuch. Christian Kohler

**gratis Licht-Test!** **jeden SA im Mai 9 -12 Uhr**  
gratis Kaffee Autowaschen für CHF 5.-

## Wohnüberbauung «zum Frohsinn», 9545 Anetswil/Wängi, Anetswilerstrasse 17, Grundstück Nr. 3168

Zur weiteren Information über das eingereichte Baugesuch laden wir die Einwohner von Anetswil ein, anhand eines Modells im Massstab 1:200 die Höhenlagen der drei Gebäude zu studieren.

Ebenso geben per Drohnenflug aufgenommene Firsthöhen des Umfeldes eine deutlichere Aussage zu den Firsthöhen der Baugesuchunterlagen und dem daraus resultierender Schattenwurf auf die Nachbargrundstücke.

Das Modell und die weiteren Unterlagen können innerhalb der Öffnungszeiten:

Montag–Mittwoch	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**vom 2. Mai 2019 bis 14. Mai 2019**

bei der  
**Gemeindeverwaltung Wängi, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi**  
eingesehen werden.

a+i architekten+ingenieure htl gmbh, wil sg / Wolf Hartmann

## Mitarbeiter Aufbau Toranlagen und Logistik

für Spontaneinsätze im Stundenlohn

Erfahrungen idealerweise Torbau / Metallbau / Elektrotechnik  
Führerschein Kat. BE

Rentner sind gerne willkommen!

Kontakt: [bewerbungen@b-alu.ch](mailto:bewerbungen@b-alu.ch) oder 071 558 47 47  
[www.b-alu.ch](http://www.b-alu.ch)



## Andacht in der Kapelle Tuttwil

**Sonntag, 5. Mai, 19.30 Uhr**

Thema: «Der gute Hirt»  
Andrea Hofmann, Klavier  
Esther Müller, Flöte  
Esther Sigg, Violine  
Pfr. Lukas Weinhold, Worte

Sehr herzlich lädt ein  
Evang. Kirchgemeinde Wängi



Im Zeichen des Regenbogens feierten am letzten Sonntag 18 Kinder aus Wängi und Tuttwil ihren Weissen Sonntag.

## Ein Sieg wäre verdient gewesen

Mtg. Auch im dritten Spiel der laufenden Rückrunde (13.4.2019) kommt die Alder-Elf nicht über ein Unentschieden hinaus. Obwohl der Sieg auf Grund der Spielanteile und des Chancenverhältnisses verdient gewesen wäre. FC Wängi - Abtwil-Engelburg 1:1 (0:0).

## Junioren C-Teamweekend

Am zweiten Aprilwochenende, am Freitagnachmittag besammelten sich die Spieler, Trainer und Begleitpersonen der C-Junioren des FC Wängi für einen besonderen Ausflug mit den Zielen Spass



zu haben, den Teamgeist zu fördern und dazu auch noch Fussball zu spielen. Um 14:00 Uhr startete man aufgeteilt in einem Bus und einem PW in Richtung Ravensburg ins Teamwochenende mit abschliessendem Cordial-Cup-Qualiturnier in Weingarten D. Via Autofähre und kurzem Einkauf- und Zwischenhalt erreichten wir nach zweieinhalb Stunden die Jugendherberge, die in der «Veitsburg» integriert ist, welche über der Stadt Ravensburg thront.

In Ravensburg wurden die Herbergen-Regeln jedem klagemacht, Zimmer und Betten schnell bezogen, weil schon bald das Nachtessen eingenommen werden konnte. Nach dem Frühstücksbüfett ging es dann sogleich auf das Fussballgelände, zu zwei zweistündigen Trainings.

Am Sonntag hiess es dann Tenüs anziehen, einspielen, aufwärmen und schon bald ging es mit dem ersten Match los. Zur grossen Überraschung hatten auch einige Eltern den Weg mit Schweizerfahren ans Turnier gefunden, was natürlich die Motivation zusätzlich steigerte! Verschiedene, deutsche Mannschaften waren gemeldet, und es zeigte sich rasch, dass auch Regional-Auswahlen am Turnier teilnahmen.

Nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen kam es noch zu einem Elfmeter-Schiessen, das über den Schlussrang entscheiden sollte. Für unser Team resultierte der gute 10. Rang von 16 Mannschaften. Müde, aber mit dem Wissen, alle drei vom Trainer vorgegebenen Ziele erreicht zu haben, machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Mitch Badertscher

# SCHADEGG

Zubehör für Innendekoration

Wir sind eine innovative Handelsfirma im Bereich Raumgestaltung und beliefern Fachgeschäfte in der ganzen Schweiz mit Vorhangschienen-Systemen, Innenbeschattungsanlagen, Vorhanggarnituren, Raumakustik-Elementen und Bodenbelagsprofilen.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

## Verkaufssachbearbeiter/in 100 %

### Ihr Aufgabenbereich:

Nach einer gründlichen Einarbeitungszeit bearbeiten Sie in einem kleinen Team Aufträge und Offerten selbständig. Sie haben regen telefonischen Kontakt zu Kunden und Lieferanten.

### Ihr Profil:

Sie sind zwischen 30 und 40 Jahre jung und haben eine kaufmännische Ausbildung. Zudem verfügen Sie zwingend über gute mündliche Französischkenntnisse. Auch in hektischen Situationen bleiben Sie ruhig. Eine exakte, speditive und überlegte Arbeitsweise ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.

### Wir bieten:

Wir bieten Ihnen eine interessante, langfristige Anstellung in einem angenehmen und zeitgemässen Umfeld.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre vollständige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Arbeitszeugnissen an:

### SCHADEGG AG

Katja Beyeler-Schadegg  
Anetswilerstrasse 5  
9545 Wängi

beyeler@schadegg.ch  
Telefon: 052 369 74 74  
www.schadegg.ch



## Position der SP Thurgau zu den Abstimmungsvorlagen

(R) Am Freitag dem 5. April 2019 versammelten sich die Delegierten und alle interessierten Genossen der SP Kanton Thurgau zum Parteitag im Restaurant Trauben in Weinfelden.

Ein Parteitag entspricht in etwa einer GV bei einem normalen Verein. Dementsprechend wurden auch hier Revisorenberichte, Budget, Präsidiumswahlen usw. vorgenommen. Speziell war, weil wir uns in einem Wahljahr befinden, die Nomination unserer Kandidaten für die Nationalratswahlen. Auch wurden die Positionen der SP Thurgau zu den Abstimmungen vom 19. Mai 2019 gefasst.

### Kantonale Volksinitiative für transparente Behörden «Offenstattgeheim»

Dieses Volksbegehren verlangt den Wechsel vom Geheimhaltungs- zum Öffentlichkeitsprinzip. Heute gelten die Unterlagen/Dokumente der kantonalen Verwaltung per se als geheim. Wer Einsicht verlangt, muss begründen, warum die Geheimhaltung aufgehoben werden soll. Zukünftig soll es genau umgekehrt sein, alles wäre öffentlich und die Geheimhaltung müsste begründet werden. Die Initiative gälte für Kanton, Gemeinden und Schulgemeinden, sie gilt nicht rückwirkend sondern ab Inkrafttreten des vom Regierungsrat noch auszuarbeitenden Gesetzes. Alle Parteien ausser der FDP unterstützen die Initiative. Der Bund und 20 weitere Kantone haben bereits ein entsprechendes Gesetz.

Es ist an der Zeit, dass auch der Thurgau einen Paradigmenwechsel vornimmt. Die SP TG empfiehlt ihnen deshalb ein JA zu «Offenstattgeheim».

### AHV-Steuervorlage (STAV)

Es war das heisseste Eisen des Abends. Die Befürworter der Vorlage argumentierten mit der Dringlichkeit einer Reform von AHV und Unternehmensbesteuerung. Mehrere unliebsame Steuerpraktiken würden wegfallen und die AHV mit zwei Milliarden unterstützt. Auf der Gegenseite wurde mit der generellen Ungerechtigkeit/Amoralität von Steuergeschenken an Firmen und reiche Private argumentiert. Zum Schluss setzte sich aber die Ansicht durch, dass diese Reform besser ist als keine Reform und, dass die Mehrheit der Bevölkerung davon profitieren würde.

Deshalb entschloss sich die SP TG für ein JA zum STAV.

### Referendumsabstimmung über den Bundesbeschluss betreffend die geänderte EU-Waffenrichtlinie (neues Waffengesetz)

Hier waren wir uns alle einig, das neue Waffengesetz ist gut und notwendig. Befürchtungen, dass die Schützentradi-



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Thurgau

tion durch das neue Gesetz zerstört wird, halten wir für unbegründet. Für Soldaten, die ihre Dienstwaffe übernehmen wollen, ändert sich nichts und wer noch eine unregistrierte Waffe besitzt, hat drei Jahre Zeit, diese zu registrieren. Museen und Sammler müssen nachweisen, dass ihre Waffen sicher gelagert sind. Schützen und Jäger benötigen eine Vereinsmitgliedschaft oder Belege für regelmässiges Schiessen.

In Anbetracht dieser verkraftbaren Veränderungen ist der Widerstand dagegen, teils hysterisch und an die Waffen-debatte der USA erinnernd, nicht wirklich zu verstehen. Besonders wenn man die Konsequenzen kennt. Bei einem Nein verlieren wir bis 31. Mai 2019 die Schengen-Mitgliedschaft und werden zur EU-Aussengrenze. Das würde unsere Reisefreiheit radikal einschränken, zu Staus an den Grenzübergängen führen und den Tourismus schädigen (kein Chinese oder Inder löst ein Extravisum für die Schweiz zum Schengenvisum dazu). Zudem könnte jeder Migrant in Europa in der Schweiz einen zweiten Versuch starten, was die Anzahl der Asylgesuche in die Höhe treiben dürfte.

Auch die Sicherheitskräfte wären betroffen, Grenzwachtkorps und Polizei hätten keinen Zugriff mehr auf Fahndungs/Informationssysteme des Schengenraums (welche sie heute 350 000-mal am Tag aufruft). Der wirtschaftliche Schaden betrüge, laut dem Forschungsbüro Ecoplan, bis zu 3,7% des Bruttoinlandsprodukts. Das wären 10,7 Milliarden! Zudem brauchen wir nicht noch einen Streit mit der EU, der um das Rahmenabkommen reicht völlig. Es wird keine Extrawürste mehr geben, zumal das Gesetz schon so stark auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten wurde, dass man es in Brüssel «Lex Helvetica» nennt.

Der Preis eines Nein ist zu hoch. Darum Stimmt die SP TG «JA» zum neuen Waffengesetz.

Serge Müller, Mitglied Vorstand SP  
Bezirk Münchwilen



## Bronschhofen - Wängi 0:1 (0:0)

Wie schon gegen Herisau und Abtwil-Engelburg kassiert Wängi nur wenige Minuten nach der Pause einen Gegentreffer. Auch in diesem Spiel war Wängi nahe am Gegner dran, es fehlte jedoch am Druck vor dem gegnerischen Tor.

Das Spiel hatte zwar wenige hochkarätige Torchancen, war jedoch über weite Strecken unterhaltsam. Zu Beginn riskierte keines der Teams etwas, es wurde auf Sicherheit gespielt. Bei Bronschhofen brachten vor allem die Angriffe über rechts mit Flammer und Qerfozi etwas Gefahr für Wängis Defensive. Beide Teams spielten auf technisch hohem Niveau, so gab es wenige unkontrollierte Situationen, aus denen meist gefährliche Möglichkeiten entstanden.

Diesem Umstand geschuldet, entstand die beste Chance in der ersten Halbzeit aus einer Freistossituation. Maier brachte den Ball in den Strafraum, wo Qerfozi seine Kopfballstärke bewies und den Ball in Richtung entfernter Torecke lenkte. Torhüter Meiler bewies sich in dieser Situation das erste Mal und parierte den Abschluss mit einer sehenswerten Parade. Wängi hatte in der ersten Halbzeit nur eine Chance, als Schneider aus guter Position zum Abschluss kam, den Ball jedoch übers Tor schoss.

Die Minuten nach dem Seitenwechsel offenbarten sich für den FC Wängi als anfälligste Phase des Spiels. So kam der SC Bronschhofen durch Schwager in der 48. Minute zur 1:0 Führung, was am Ende dann auch den Siegtreffer bedeutete. Eigentlich war der Treffer nicht zwingend gewesen. Schwager setzte sich in einer schönen Einzelleistung für einmal gegen die Wängener Defensive durch und schob den Ball an Meiler vorbei ins Tor.

Wängi zeigt danach aber Kampfgeist und hatte seine beste Phase in diesem Spiel. Die beste Chance hatte Böhi, der aus dem Stand einen gefährlichen Ball Richtung Tor brachte. Danach war aber Bronschhofen dem 2:0 näher als Wängi dem Ausgleich. Bei Bronschhofen hätte Flammer in der 69. Minute das Spiel entscheiden können und bei Wängi war es Schneider, der von rechts eine gute Aktion abschloss, jedoch nur einen Eckball herausholte. Am unterhaltsamsten waren dann noch die schönen Tricks mit welchen Qerfozi die Wängener Gegenspieler stehen liess.

So blieb es in diesem ereignisarmen Spiel unter widrigem Aprilwetter beim 1:0 für Bronschhofen. Am kommenden Samstag kommt es dann zum wichtigen Derby gegen Sirnach.

Telegramm: Tor: 48. Min. Schwager. Aufstellung Wängi: Meiler, D. Holenstein, Sandmeier, F. Widmer, R. Widmer, Wiesmann (66. Min. Keiser), P. Holenstein, Bommer, Bürgermeister (58. De Rosa), Böhi, Schneider (81. Pelusi). Daniel Neff